

Antrag auf Zuschussgewährung für Anschaffungen

Träger (Jugendverband/Jugendgruppe) _____

Verantwortlicher Jugendleiter _____

(Anschrift, Telefon) _____

Bezeichnung der Anschaffung und
Erläuterung der Verwendung _____

Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen auf das Konto bei der _____

IBAN: _____ BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Allgemeine Zuschussvoraussetzungen:

1. Ist die Vorlage der Vereinbarung BuKiSchG beim Jugendamt erfolgt? ja nein

2. Präventionsnachweis:

Jährlich muss die Jugendgruppe eine Präventivveranstaltung durchgeführt oder mind. ein Verantwortlicher in der Jugendarbeit des Vereins muss an einer entsprechenden Veranstaltung teilgenommen haben (Eintragung in Anwesenheitsliste oder Pressebericht bzw. ähnlichen Nachweis beifügen.).

Hier angeben, wann und wo ein Vereinsvertreter an einer Präventionsveranstaltung teilgenommen hat bzw. wann diesbezüglich eine Eigenmaßnahme war.

Präventionsthemen sind z. B. Alkoholmissbrauch, Gewalt, Drogen, Rauchen, Aids, sexueller Missbrauch, Jugendschutzgesetz, Aufsichtspflicht oder ähnliches.

(Sollten Sie diese Zuschussvoraussetzungen nicht erfüllen, so kann für Ihre oben beantragte Anschaffung kein Zuschuss gewährt werden.)

ABRECHNUNG

Einnahmen:

Eigenleistung des Trägers _____ €

Sonstige Zuschüsse _____ €

Sonstige Zuschüsse _____ €

Spenden/Zuwendungen _____ €

Summe der Einnahmen _____ €

Ausgaben:

Pos. 1 _____ €

Pos. 2 _____ €

Pos. 3 _____ €

Pos. 4 _____ €

Summe der Ausgaben _____ €

Fehlbetrag _____ €

Der Antragsteller versichert, dass die vorstehenden Ausgaben tatsächlich für diese Anschaffungen entstanden und keine Einnahmen, als die angegebenen, zu erwarten sind. Die Belege werden drei Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke einer möglichen Prüfung aufbewahrt. Kopien der Originalrechnungen sind dem Antrag beigefügt. Die Rechnungsbelege müssen eindeutig der jeweiligen Jugendgruppe bzw. dem jeweiligen Jugendverband zugeordnet werden können. Der Antragsteller erklärt durch seine Unterschrift, dass die Zuwendung zweckentsprechend verwendet wird. Der Antragsteller ist davon unterrichtet, dass unberechtigt erhaltene Zuschüsse rückerstattet werden müssen.

Die Angaben des KJR Cham zum Datenschutz (siehe Rückseite) erkenne/n ich/wir an.

Ort, Datum und Unterschrift des Jugendleiters

- Stempel -

Bearbeitungsvermerke (nicht vom Antragsteller auszufüllen):

Auszahlungsanordnung

Den Zuschussrichtlinien nach Zifferentsprechend
wird ein Zuschuss
in Höhe von _____ € empfohlen/gewährt.

Sachlich u.
rechnerisch richtig: _____
Überprüfung: _____
Zur Zahlung angewiesen: _____

Datenschutzerklärung für Zuschussanträge an den KJR Cham:

Diese Datenschutzerklärung gilt nur für Anträge, die durch den KJR Cham gefördert werden.
Der KJR Cham misst dem Schutz der Privatsphäre eine hohe Bedeutung bei und beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Im Folgenden wird erklärt, wie der KJR mit persönlichen Daten im Bereich der Zuschussanträge umgeht.

1. Verantwortliche Stelle:

Kreisjugendring Cham
1.Vorsitzender Fabian Geissler
Rachelstraße 6
93413 Cham
Telefon: 0 99 71/78-2 19
Telefax: 0 99 71/845-219
E-Mail: info@kjr-cham.de
Internet: <https://www.kjr-cham.de/>

2. Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Name, Anschrift und Tel.Nr. des Antragsstellers bzw. dessen Kontaktpersonen und die Angaben auf den Teilnehmerlisten sind erforderlich, um eine fachlich korrekte Prüfung der Anträge zu gewährleisten.

Die angegebenen Daten werden zu keinem weiteren Zweck verwendet.

3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten:

Sämtliche personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b DSGVO erhoben, da diese für die Durchführung des zugrundeliegenden Vertrages zur Beantragung von Zuschüssen zwingend erforderlich sind.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Alle Angaben des Antragsstellers sind nur Personen innerhalb der Geschäftsstelle des KJR Cham, den KJR-Vorstandsmitgliedern und den mit der Rechnungsprüfung bestimmten Personen zugänglich.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Anträge werden in Papierform für eventuelle Nachprüfungen 5 Jahre in verschlossenen Räumen aufbewahrt und anschließend vernichtet.

6. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche des KJR Cham, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.